

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Verwunderung und Betroffenheit habe ich vor kurzem auf der Homepage www.endcorporalpunishment.org gelesen, dass in Ihrem Land **Kinder noch nicht** gesetzlich vor **Gewalt in der Familie** geschützt sind, also vor der **Körperstrafe in der Kindererziehung** (während das in fast allen europäischen Ländern schon selbstverständlich ist).

Ich möchte Sie ersuchen, einmal in Ruhe zu überdenken, ob ein Land – Ihr Land - längerfristig **stabil und friedlich** werden kann, so lange es gesellschaftlich akzeptiert ist, dass bereits kleine Kinder **Gewalt in den Familien** erfahren? Von **Nelson Mandela** stammt das *Zitat "There can be no keener revelation of a society's soul than the way in which it treats its children"* – und ich möchte Sie ersuchen, auch über diesen Satz einmal zu reflektieren.

Sowohl Studien aus der Kinderpsychologie (Robin Grille: "Parenting for a peaceful world") als auch aus der Kriminalpsychologie, der Psychohistorie (Alice Miller, Arno Gruen) und der Friedensforschung (Franz Jedlicka: "Die vergessene Friedensformel") deuten darauf hin, dass die Friedlichkeit in einem Land auf dem Lernen der Empathie in der Kindheit fußt. Hingegen gibt es keine einzige seriöse Studie, die positive Effekte der körperlichen Disziplinierung von Kindern nachgewiesen haben – wie Sie auf www.end-violence.org nachlesen können.

Ich würde mich freuen, wenn auch Ihr Land den meisten modernen Ländern nachfolgt, die die Körperstrafe bereits verboten haben und Sie dazu einen Impuls bei Ihrer Regierung einbringen könnten. Von der WHO gibt es dazu eine detailliert ausgearbeitete Strategie mit kostenlosen PDFs im Internet: Das INSPIRE Framework.

Sie können so einen wichtigen Beitrag für den **Schutz der schwächsten** Mitglieder jeder Gesellschaft und die **Entwicklung einer friedlichen Welt** beitragen. Der Kinderschutz ist übrigens auch im **SDG 16.2.** festgehalten.

Danke, falls Sie sich für dieses wichtige Thema einsetzen!

Hochachtungsvoll